Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

in dieser Lektion behandeln wir das Thema:
„**Naturheilkunde – Ja oder Nein?**“

Der Inhalt dieses kostenlosen E-Mail-Kurses dient ausschließlich Informationszwecken. Er ist kein Ersatz für eine medizinische Beratung, Diagnose oder Behandlung. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich immer an Ihren Therapeuten.

In unserer Kultur hat sich die Schulmedizin, die an den Universitäten gelehrt wird, als Norm etabliert. Die meisten Arzneimittel werden nach den Prinzipien der Schulmedizin hergestellt und vermarktet.

Da dieser Standard als die vorherrschende Gesetzmäßigkeit angesehen wird, haben wir verdrängt, dass auch die Naturheilkunde ihren Stellenwert in der Medizin hat.

Das „Symptom-orientierte Denken“ der Schulmedizin zeigt gerade in der Behandlung von chronischen Erkrankungen seine Schwächen.

Die oft hitzig geführten Debatten, welches System der Medizin (Schulmedizin oder Naturheilkunde) „besser“ ist, dienen nicht dem Nutzen des Erkrankten. Vielmehr verliert der Kranke wertvolle Zeit für seine wichtige Behandlung.

Dass es auch ein durchaus harmonisches Miteinander geben kann, zeigen uns Länder wie Indien, China und Teile von Europa.

Für manche Befürworter der Naturheilkunde stellt diese durchaus eine Lebenseinstellung dar. Getreu dem Glauben, dass Naturheilverfahren die Korrektur von körperlichen Störungen immer anstreben, leben auch diese Menschen durch ihre Sichtweise sehr eingeschränkt.

Die Naturheilkunde hat, unabhängig von den geführten Debatten, ihre Berechtigung. Gerade die Einfachheit mancher natürlicher Anwendungen schreckt den einen oder anderen ab. Obwohl sie exzellent dazu dienen können, die Defizite der Schulmedizin auszugleichen.

So erweist es sich als vorteilhaft, bewährte naturheilkundliche Methoden in das Behandlungsschema der COPD einfließen zu lassen.

Copyright © www.heilpraktiker-hartmeier.de

Damit diese Synergie optimal wirken kann, muss nicht nur der Verordner davon überzeugt sein, das Richtige zu tun, vielmehr muss der Patient seinen Lebensstil neu ausrichten.

Die Naturheilkunde beruht auf der Erkenntnis, dass ein Mensch gesund geboren wird und auch gesund bleiben kann, wenn er mit den Gesetzen der Natur in Einklang lebt.

Frische Luft, Sonnenschein, eine richtige Ernährung, Bewegung, Entspannung, konstruktives Denken und die richtige mentale Einstellung tragen ihren Teil dazu bei.

So ist Krankheit als nicht normaler Zustand des Körpers anzusehen. Jede Krankheit hat Auswirkungen auf das menschliche System in Form von verminderter Vitalität, Unregelmäßigkeiten im Blut- und/oder Lymphsystem und bewirkt eine Anhäufung von Schadstoffen im Körper.

Dass nicht nur der Körper in das krankhafte Geschehen einbezogen ist, sondern auch die Seele und der Geist, ist von großer Wichtigkeit und bei jeglicher naturheilkundlicher Behandlung entsprechend zu berücksichtigen.

Die Philosophie und Praxis der Naturheilkunde basiert auf drei grundlegenden Prinzipien, die sich seit Jahrhunderten bewährt haben:

Das erste und grundlegendste Prinzip fußt auf der Annahme, dass eine mangelnde Entgiftungsleistung des Körpers vorliegt. Diese kann angeboren, oder was meistens der Fall ist, erworben sein.

Fehlerhafte Lebensgewohnheiten wie einseitige Ernährung, falsche Pflege des Körpers und Gewohnheiten, die nicht dem Biorhythmus des Körpers entsprechen, sind oft die Grundsteinlegung für Krankheiten.

Folgerichtig steht an erster Stelle einer naturheilkundlichen Behandlung die Entgiftung und Entschlackung des Körpers. Die meisten natürlichen Behandlungen berücksichtigen diesen Grundsatz.

Das zweite Prinzip der Natur lautet, akute Erkrankungen nicht radikal zu unterdrücken. Fieber, Erkältungen, Entzündungen sind als Auseinandersetzung des Körpers mit der Krankheit zu verstehen.

So sind manche naturheilkundlichen Therapeuten der Meinung, dass Krankheiten wie Herzerkrankungen, Diabetes, Rheuma, Asthma, Erkrankungen der Nieren nichts anderes sind als das Ergebnis der fortgesetzten Unterdrückung.

In der heutigen Zeit einen Therapeuten zu finden, der bereit ist, diesen Weg mit Ihnen zu gehen, dürfte mehr als schwer sein.

Das dritte Prinzip der Natur ist, dass dem Körper angeborene Heilkräfte innewohnen, die nur aktiviert werden müssen. Mit anderen Worten liegt die Kraft zur Heilung von Krankheiten innerhalb der Körper selber und nicht in den Händen des Arztes.

Copyright © www.heilpraktiker-hartmeier.de

Wie schwer die Umsetzung ist, möchte ich an einem Beispiel verdeutlichen.

Eine Patientin geht zu Ihrem Arzt und beklagt sich darüber dass sie keine Lust mehr hat, das wöchentliche Kaffeekränzchen wahrzunehmen. Aufgrund ihrer Zuckerkrankheit und dem Verzicht auf Kuchen bereite es ihr keinen Spaß mehr.

Anstatt dass der Arzt sie für ihr richtiges Verhalten lobt und sie eventuell noch anspornt, das Kaffeekränzchen durch sportliche Aktivitäten zu ersetzen, passiert genau das Gegenteil.

Mit einem Lächeln im Gesicht erklärt er ihr, dass sie einfach nur die zu spritzenden Einheiten erhöhen soll und dann getrost ihren Kuchen essen kann.

Letztendlich möchte ich Ihnen verdeutlichen, dass ein Versuch mit der Naturheilkunde immer lohnenswert ist.

Aber genauso deutlich ergeht auch der Hinweis an Sie, dass es seine Zeit braucht.

Eine Faustregel lautet: pro Jahr Erkrankung, ein Monat Therapie. Ich wünsche Ihnen bei der Umsetzung viele neue Erfahrungen und die Gesundheit, die Sie sich wünschen.

Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und verbleibe bis zum nächsten Mal mit den besten Wünschen aus Lübbecke.

Ihr

Dieser Online-Kurs ist für jeden kostenlos zugänglich! Es ist erwünscht, dass dieses Wissen (dieser Online-Kurs) verschenkt und weitergegeben wird. Sie dürfen diese PDF-Datei kopieren und weitergeben! Ausdrücklich ist auch die Bereitstellung dieses Online-Kurses auf Ihrer Internetseite gestattet. Jedoch darf das Copyright nicht verletzt werden! Es ist nicht erlaubt diese PDF-Datei und den Text in irgendeiner Art und Weise, ohne Erlaubnis des Urhebers, zu verändern.

Copyright © www.heilpraktiker-hartmeier.de